

ZUM TÄGLICHEN LESEN

WOCHE 9 DEM HERRN DIENEN UND DAS EVANGELIUM PREDIGEN

WOCHE 9 — TAG 5

Schriftlesung

Röm. 1:14-15 Ich bin ein Schuldner sowohl den Griechen als auch den Barbaren, sowohl den Weisen als auch den Törichtigen; also meinerseits bin ich bereit, auch euch, die ihr in Rom seid, das Evangelium zu verkündigen.

Der von Gott verordnete Weg wird von den Vitalgruppen ausgeführt

Wir sahen, dass der in der Schrift offenbarte von Gott verordnete Weg vier Schritte aufweist: [Zeugen, Nähren, Zurüsten und Weissagen] ... Durch diese vier Schritte wird der von Gott verordnete Weg eingeschlagen, aber wie führen wir diese aus? ... Der Weg, um diese vier Schritte auszuführen, ist durch die Vitalgruppen. Die Vitalgruppen sollten mit Menschen zusammengesetzt sein, die Überwinder sind. Dies ist der Grund, weshalb diese Gruppen die „Vitalgruppen“ genannt werden. Mit allen oben erwähnten vier Schritten des von Gott verordneten Weges müssen wir den Preis bezahlen.

Nun müssen wir betrachten, wie wir vital sein können. Erstens müssen wir eine Zeit haben, um mit dem Herrn Verbindung aufzunehmen. Dann werden wir von Ihm erleuchtet werden, um alle unsere Mängel, Fehler, Missetaten, Unzulänglichkeiten und Übertretungen zu sehen. Wir sollten dem Herrn ein vollständiges Bekennen ablegen, um eine gründliche Vergebung und eine gründliche Klärung all dieser negativen Dinge vor Ihm zu haben. Dann sollten wir den Herrn bitten, uns einen Begleiter zu geben, mit dem wir im Evangelium arbeiten können. Wir sollten nicht sagen, dass wir keine Zeit hätten. Jeder ist geschäftig. Daher müssen wir unsere Zeit auskaufen und einteilen. Wir sollten jede Woche zwei Stunden vormerken, um auf vielen Wegen Sünder zu kontaktieren. Wir können mit Menschen Kontakt aufnehmen durch persönliches Besuchen, durch das Telefon oder durch geschriebene Korrespondenz. Es gibt viele Wege, um mit Menschen Kontakt aufzunehmen. Dann können wir einige gerettet und getauft bekommen, so dass sie unsere geistlichen kleinen Kinder werden. Diese müssen wir nähren, zurüsten und aufbauen, damit sie weissagen. Wir müssen den Preis bezahlen, um den biblischen Weg, den von Gott verordneten Weg im Neuen Testament, einzuschlagen.

Unsere Schuld des Evangeliums abzahlen

Als Glieder der Vitalgruppen müssen wir unsere Schuld des Evangeliums abzahlen ... Paulus sagte in Römer 1, dass er ein Schuldner derer war, die von ihm das Evangelium noch nicht gehört hatten (V. 14-15).²¹¹

Tausende von Menschen an unseren Orten wurden von unserem Vater Gott erwählt und vorherbestimmt, aber ohne irgendein Gebet und ohne irgendeine Fürsorge von den Kindern Gottes für Seine Erwählten wird Er keinen Einzigen retten. Er kann keinen retten, bis wir beten. Im Prinzip wurden wir alle durch irgendjemandes Gebet gerettet. Ich wurde gerettet durch das Gebet meiner Schwester.

Wir brauchen keine langen Gebete zu verrichten ... Der Herr möchte unser echtes Gebet hören, ohne unsere Erklärungen und Lehren. Wir sollten auf eine einfache und direkte Weise zum Herrn schreien um die Errettung von allen unseren Verwandten, einem nach dem anderen. Dies ist der Weg, um bei unseren Verwandten, unserem ersten Kreis der Verantwortung, unsere Schuld des Evangeliums abzutragen. Unsere Nachbarn sollten als unseren zweiten Kreis angesehen werden, und unsere Klassenkameraden und Kollegen als unseren dritten Kreis. Der Herr sagte zu Seinen Jüngern, dass sie Seine Zeugen würden in Jerusalem (dem inneren Kreis), in Judäa (dem zweiten Kreis), in Samaria (dem dritten Kreis) und bis ans äußerste Ende der Erde (Apg. 1:8).

Ein Berichtsbuch anlegen

Um für Menschen auf eine rechte Weise zu beten, solltest du ein Berichtsbuch führen ... Du musst den Herrn gezielt um einige Namen bitten ... Spontan werden dir einige Namen in den Sinn kommen. Du wirst für sie eine bestimmte Empfindung haben, und du möchtest, dass sie zuerst gerettet werden.

Ein Berichtsbuch sollte die folgenden Spalten aufweisen: die erste Spalte sollte eine Zahl sein; die zweite Spalte sollte das Datum; und die dritte Spalte sollte den Namen enthalten. Dies wird uns an die Zahl erinnern, die wir einer Person zugeteilt haben und das Datum, als wir anfangen, für sie zu beten. Die vierte Spalte sollte ebenfalls ein Datum enthalten—das Datum, wenn diese Person gerettet wird ... Man sollte beharren und nicht aufgeben, wenn einmal ein Name in dem Buch steht ... Es ist nicht sicher, wann eine Person gerettet wird. Einige werden in einem Jahr gerettet, und andere in zwei oder drei Monaten. Vielleicht entwickeln sich zwei von ihnen als sehr schwierig, aber am Ende werden sie immer noch gerettet.